

¹Dies ist's, das Jesaja, der Sohn des Amoz, sah von Juda und Jerusalem: ²Es wird zur letzten Zeit der Berg, da des HERRN Haus ist, fest stehen, höher denn alle Berge, und über alle Hügel erhaben werden, und werden alle Heiden dazu laufen ³und viele Völker hingehen und sagen: Kommt, laßt uns auf den Berg des HERRN gehen, zum Hause des Gottes Jakobs, daß er uns lehre seine Wege und wir wandeln auf seinen Steigen! Denn von Zion wird das Gesetz ausgehen, und des HERRN Wort von Jerusalem. ⁴Und er wird richten unter den Heiden und strafen viele Völker. Da werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sicheln machen. Denn es wird kein Volk gegen das andere ein Schwert aufheben, und werden hinfort nicht mehr kriegen lernen. ⁵Kommt nun, ihr vom Hause Jakob, laßt uns wandeln im Lichte des HERRN! ⁶Aber du hast dein Volk, das Haus Jakob, lassen fahren; denn sie treibens mehr als die gegen den Aufgang und sind Tagewähler wie die Philister und hängen sich an die Kinder der Fremden. ⁷Ihr Land ist voll Silber und Gold, und ihrer Schätze ist kein Ende; ihr Land ist voll Rosse, und ihrer Wagen ist kein Ende. ⁸Auch ist ihr Land voll Götzen; sie beten an ihrer Hände Werk, das ihre Finger gemacht haben. ⁹Da bückt sich der Pöbel, da demütigen sich die Herren. Das wirst du ihnen nicht vergeben. ¹⁰Gehe in den Felsen und verbirg dich in der Erde vor der Furcht des HERRN und vor seiner herrlichen Majestät. ¹¹Denn alle hohen Augen werden erniedrigt werden, und die hohe Männer sind, werden sich bücken müssen; der HERR aber wird allein hoch

¹الْأُمُورَ الَّتِي رَأَاهَا إِسْعَىءُ بْنُ أَمُوصَ مِنْ جِهَةِ يَهُودَا وَأُورُشَلِيمَ، ²وَيَكُونُ فِي آخِرِ الْآيَامِ أَنَّ جَبَلَ بَيْتِ الرَّبِّ يَكُونُ تَابِتًا فِي رَأْسِ الْجِبَالِ وَيَرْتَفِعُ قَوْوُ الثَّلَالِ وَتَجْرِي إِلَيْهِ كُلُّ الْأُمَمِ. ³وَتَسِيرُ شُعُوبٌ كَثِيرَةٌ، وَيَقُولُونَ، هَلُمَّ نَصْعَدْ إِلَى جَبَلِ الرَّبِّ، إِلَى بَيْتِ إِلَهٍ يَعْقُوبَ قَبِلْمَتَا مِنْ طُرُقِهِ وَنَسْلُكُ فِي سُبُلِهِ. ⁴لَأَنَّهُ مِنْ صِهْيُونَ تَخْرُجُ الشَّرِيعَةُ وَمِنْ أُورُشَلِيمَ كَلِمَةُ الرَّبِّ. ⁵فَيَقْضِي بَيْنَ الْأُمَمِ وَيُبْصِفُ لِسُعُوبٍ كَثِيرِينَ، فَيَطْلُبُونَ سُبُوقَهُمْ سَكَنًا وَرِمَاحَهُمْ مَتَاجِلَ. لَا تَرْفَعُ أُمَّةٌ عَلَى أُمَّةٍ سَيْفًا وَلَا يَتَعَلَّمُونَ الْحَرْبَ فِي مَا بَعْدَ. ⁶يَا بَيْتَ يَعْقُوبَ، هَلُمَّ فَنَسْلُكُ فِي نُورِ الرَّبِّ. ⁷فَإِنَّكَ رَفَضْتَ شَعْبَكَ بَيْتَ يَعْقُوبَ لِأَنَّهُمْ امْتَلَأُوا مِنَ الْمَسْرِقِ، وَهُمْ غَائِفُونَ كَالْفِيلِسْطِينِيِّينَ، وَبُضَافِحُونَ أَوْلَادَ الْأَجَابِ. ⁸وَأَمْتَلَأَتْ أَرْضُهُمْ فَصَّةً وَذَهَابًا وَلَا نِهَآيَةَ لِكُتُورِهِمْ، وَأَمْتَلَأَتْ أَرْضُهُمْ حَيْلًا وَلَا نِهَآيَةَ لِمَرْكَبَاتِهِمْ. ⁹وَأَمْتَلَأَتْ أَرْضُهُمْ أَوْتَانًا. يَسْجُدُونَ لِعَمَلِ أَيْدِيهِمْ لِمَا صَنَعَتْهُ أَصَابِعُهُمْ. ¹⁰وَيَنْخَفِضُ الْإِنْسَانُ وَيَطْرَحُ الرَّجُلُ، فَلَا تَعْفُزُ لَهُمْ. ¹¹أَدْخُلْ إِلَى الصَّخْرَةِ وَاحْتَبِئْ فِي التُّرَابِ مِنْ أَمَامِ هَيْبَةِ الرَّبِّ وَمِنْ بَهَاءِ عَظَمَتِهِ. ¹²تُوضَعُ عَيْنَا تَسَامُخِ الْإِنْسَانِ وَتُخَفَضُ رِفْعَةُ النَّاسِ، وَيَتَسَمُّوُ الرَّبَّ وَحْدَهُ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ. ¹³فَإِنَّ لِرَبِّ الْجُنُودِ يَوْمًا عَلَى كُلِّ مُتَعَطِّمٍ وَعَالٍ وَعَلَى كُلِّ مُرْتَفِعٍ قِيُوضُ، ¹⁴وَعَلَى كُلِّ بَاسَانٍ، ¹⁵وَعَلَى كُلِّ الْجِبَالِ الْعَالِيَةِ وَعَلَى كُلِّ الثَّلَالِ الْمُرْتَفِعَةِ، ¹⁶وَعَلَى كُلِّ بُرْجٍ عَالٍ وَعَلَى كُلِّ سُورٍ مَنِيعٍ. ¹⁷وَعَلَى كُلِّ سُنْفٍ تَرْتَشِيشٍ وَعَلَى كُلِّ الْأَعْلَامِ الْبَهْجَةِ. ¹⁸فَيُخَفَضُ تَسَامُخُ الْإِنْسَانِ وَتُوضَعُ رِفْعَةُ النَّاسِ، وَيَتَسَمُّوُ الرَّبَّ وَحْدَهُ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ. ¹⁹وَتَرْوُلُ الْأَوْتَانُ بِتِمَامِهَا. ²⁰وَيَدْخُلُونَ فِي مَعَايِرِ الصُّخُورِ وَفِي حَقَائِرِ التُّرَابِ مِنْ أَمَامِ هَيْبَةِ الرَّبِّ وَمِنْ بَهَاءِ عَظَمَتِهِ، عِنْدَ قِيَامِهِ لِيُرْعَبَ الْأَرْضَ. ²¹فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ يَطْرَحُ الْإِنْسَانُ أَوْتَانَهُ الْقَصِيَّةَ وَأَوْتَانَهُ الذَّهَبِيَّةَ، الَّتِي عَمَلُوهَا لَهُ لِلتَّسْجُودِ لِلْجُرْدَانِ وَالْحَقَافِيشِ لِيَدْخُلَ فِي ثَمَرِ الصُّخُورِ وَفِي شُقُوقِ الْمَعَاقِلِ، مِنْ أَمَامِ هَيْبَةِ الرَّبِّ وَمِنْ بَهَاءِ عَظَمَتِهِ عِنْدَ قِيَامِهِ لِيُرْعَبَ الْأَرْضَ. ²²كَفُّوا عَنِ الْإِنْسَانِ الَّذِي فِي أَنْفِهِ تَسَمَّةٌ، لَأَنَّهُ مَاذَا يُحْسِبُ.

sein zu der Zeit.¹² Denn der Tag des HERRN Zebaoth wird gehen über alles Hoffärtige und Hohe und über alles Erhabene, daß es erniedrigt werde;¹³ auch über alle hohen und erhabenen Zedern auf dem Libanon und über alle Eichen in Basan;¹⁴ über alle hohen Berge und über alle erhabenen Hügel;¹⁵ über alle hohen Türme und über alle festen Mauern;¹⁶ über alle Schiffe im Meer und über alle köstliche Arbeit:¹⁷ daß sich bücken muß alle Höhe der Menschen und sich demütigen müssen, die hohe Männer sind, und der HERR allein hoch sei zu der Zeit.¹⁸ Und mit den Götzen wird's ganz aus sein.¹⁹ Da wird man in der Felsen Höhlen gehen und in der Erde Klüfte vor der Furcht des HERRN und vor seiner herrlichen Majestät, wenn er sich aufmachen wird, zu schrecken die Erde.²⁰ Zu der Zeit wird jedermann wegwerfen seine silbernen und goldenen Götzen, die er sich hat machen lassen, anzubeten, in die Löcher der Maulwürfe und der Fledermäuse,²¹ auf daß er möge in die Steinritzen und Felsklüfte kriechen vor der Furcht des HERRN und vor seiner herrlichen Majestät, wenn er sich aufmachen wird, zu schrecken die Erde.²² So lasset nun ab von dem Menschen, der Odem in der Nase hat; denn für was ist er zu achten?